



## Forschungsprojekt FIMAS+YOUTH Arbeitsmarktintegration und junge Geflüchtete

15. Vorarlberger Integrationskonferenz  
Arbeitsmarktintegration – Gemeinsam dranbleiben

Paul Baumgartner, ICMPD



## Die FIMAS Projektreihe

---

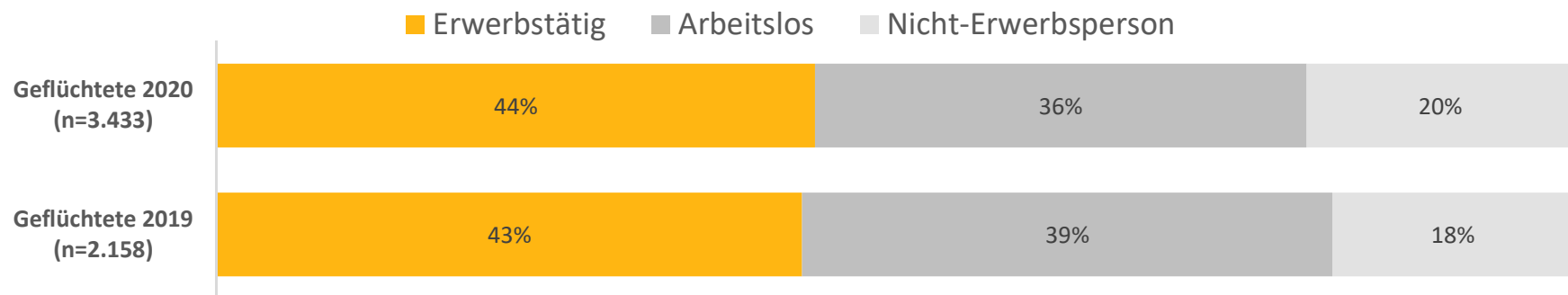
- Ziel:
  - Integrationsverläufe Geflüchteter verfolgen und abbilden
  - Verknüpfung der Arbeitsmarktintegration mit anderen Themenbereichen der Integration
  - Datengrundlage für die Weiterentwicklung von Politik und Programmen zur Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten in Österreich
- Forschungsansatz:
  - Panel-Befragung von Geflüchteten
    - 1. Welle: 2016/2017: Projekt FIMAS
    - 2. Welle: 2017/2018: Projekt FIMAS+Integration
    - 3. Welle: 2018/2019: Projekt FIMAS+Integration<sup>2</sup>
    - 4. Welle: 2019/2021: Projekt FIMAS+Youth
    - 5. Welle: 2021/2022: Projekt FIMAS+Frauen

## Die FIMAS Stichprobe

---

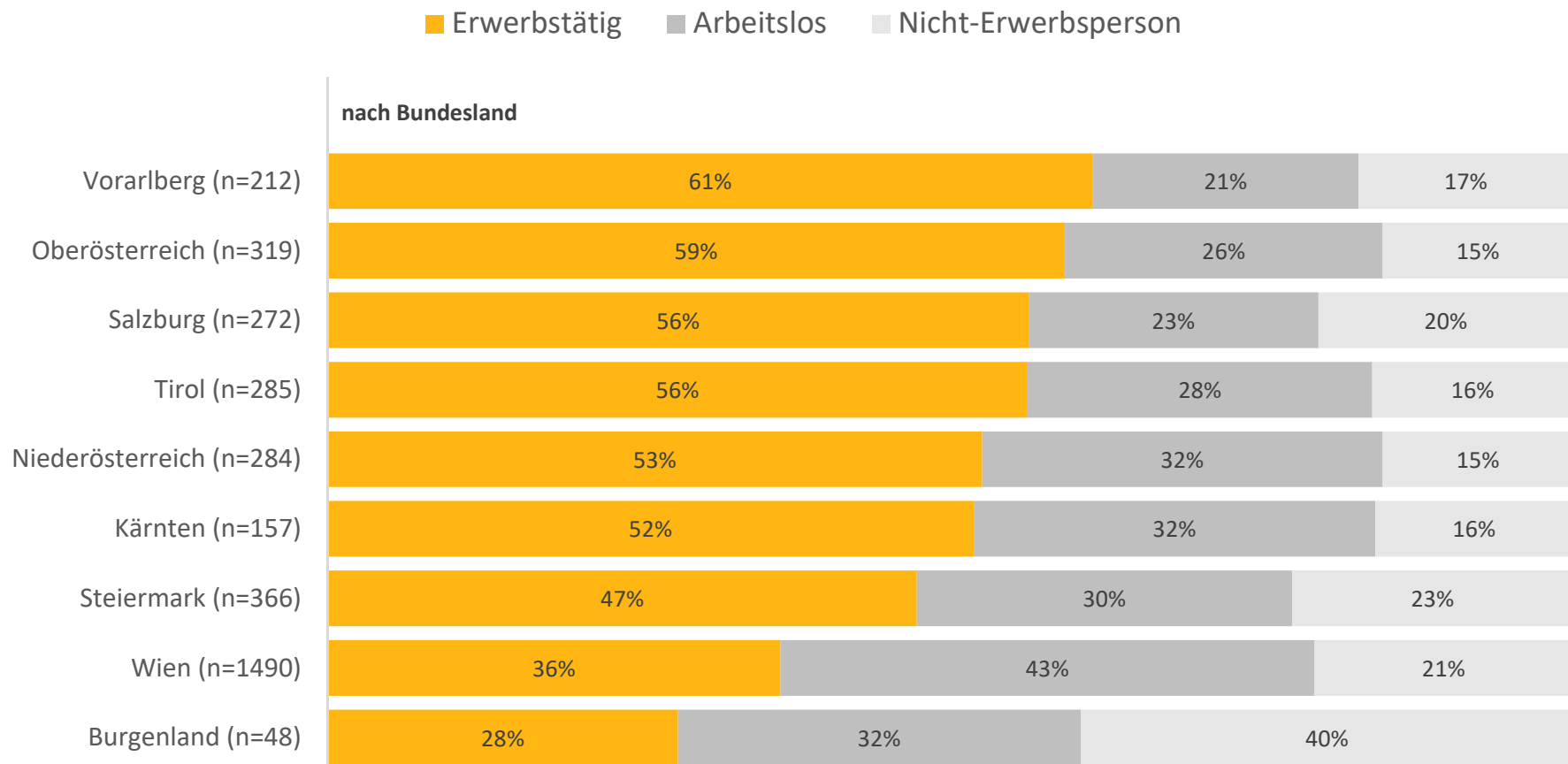
- Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte aus den Hauptherkunftsländern:
  - Syrien
  - Afghanistan
  - Irak
  - Iran
  - Staatenlose
- Von 2011 bis 2020 nach Österreich gekommen
- Im erwerbsfähigen Alter: 15-64 Jahre
  
- Stichprobenrahmen: AMS-KundInnendatenbank

## Erwerbsstatus (15- bis 64-Jährige)



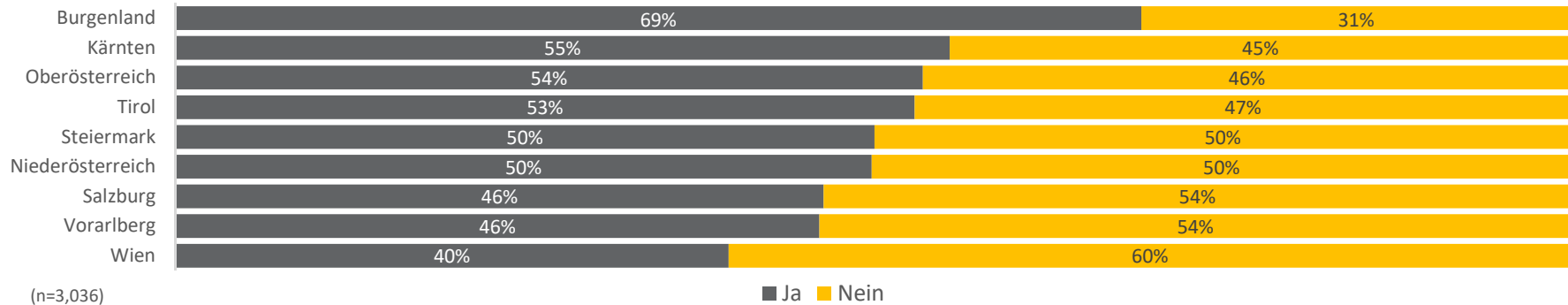
- Keine Unterschiede zu Erwerbsstatus 2019 pre-Corona?
- Unterschiede in **Erwerbstätigenquote** nach:
  - Geschlecht (56% der Männer, 23% der Frauen)
  - Aufenthaltsdauer (56% der vor 2015 gekommenen, 22% der nach 2016 gekommenen)
  - Deutschkenntnissen
  - Alter

## Bundesländer-Unterschiede

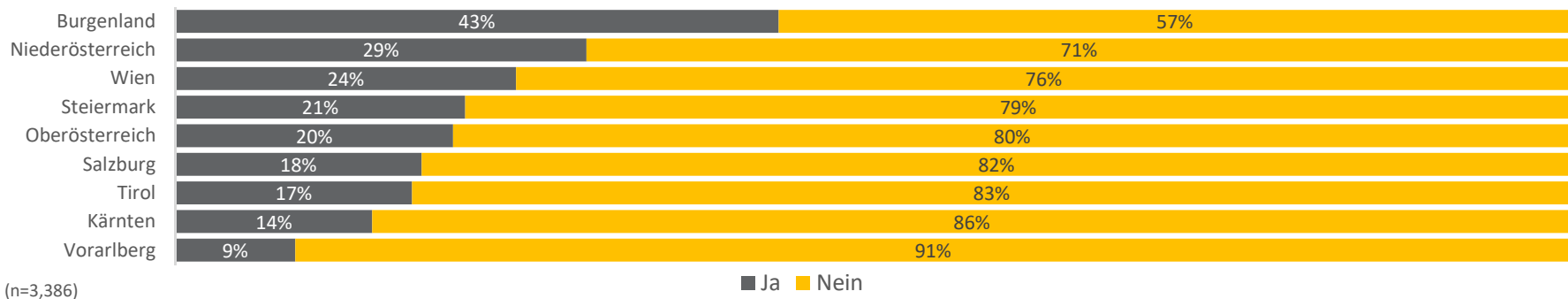


## Berufliche Mobilität

- Wären Sie grundsätzlich bereit für eine Arbeitsstelle oder Ausbildungsstelle in ein anderes Bundesland zu ziehen?

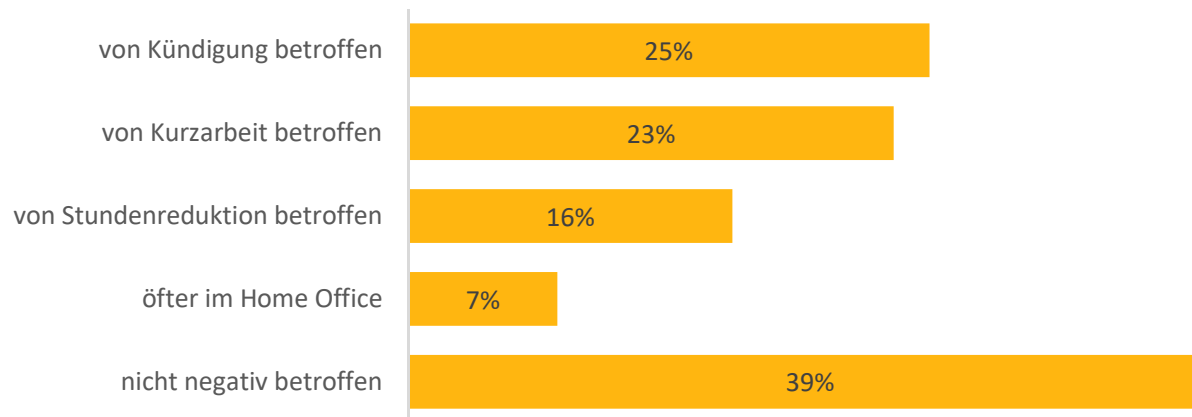


- Haben Sie sich schon einmal für eine Arbeitsstelle oder Ausbildungsstelle in einem anderen Bundesland beworben?



# Corona-Pandemie und Arbeitsmarktintegration

## Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Erwerbstätige



*n=1651*

*Anmerkung: Prozentangaben beziehen sich auf Geflüchtete, die im Februar 2020 oder zu Befragungszeitpunkt im Herbst 2020 erwerbstätig waren.*

- Geflüchtete 2020 häufiger von Kündigung und Kurzarbeit betroffen
- Gründe u.a.:
  - Prekäre, atypische Beschäftigungsverhältnissen
  - Hoher Anteil in von Corona-Krise besonders betroffenen Branchen

## Corona-Pandemie und Arbeitsmarktintegration

---

- Hohe Flexibilität und Transitionen zwischen Branchen und Berufen
  - Besonders betroffene Branchen mit hohem Anteil geflüchteter Erwerbstätiger:
    - Handel
    - Gastronomie
    - Körpernahe Dienstleistungen
- Geflüchtete häufig in ‚systemrelevanten‘ Branchen und Berufen, vor allem in
  - Lebensmittelnahversorgung
  - Transportlogistik
  - Gesundheitsberufen
- Atypische Beschäftigung:
  - 60% der arbeitslosen Personen, die während der Coronakrise eine Beschäftigung aufgenommen haben, wechselten in eine atypische Beschäftigung
- Frauen häufiger in Inaktivität gewechselt



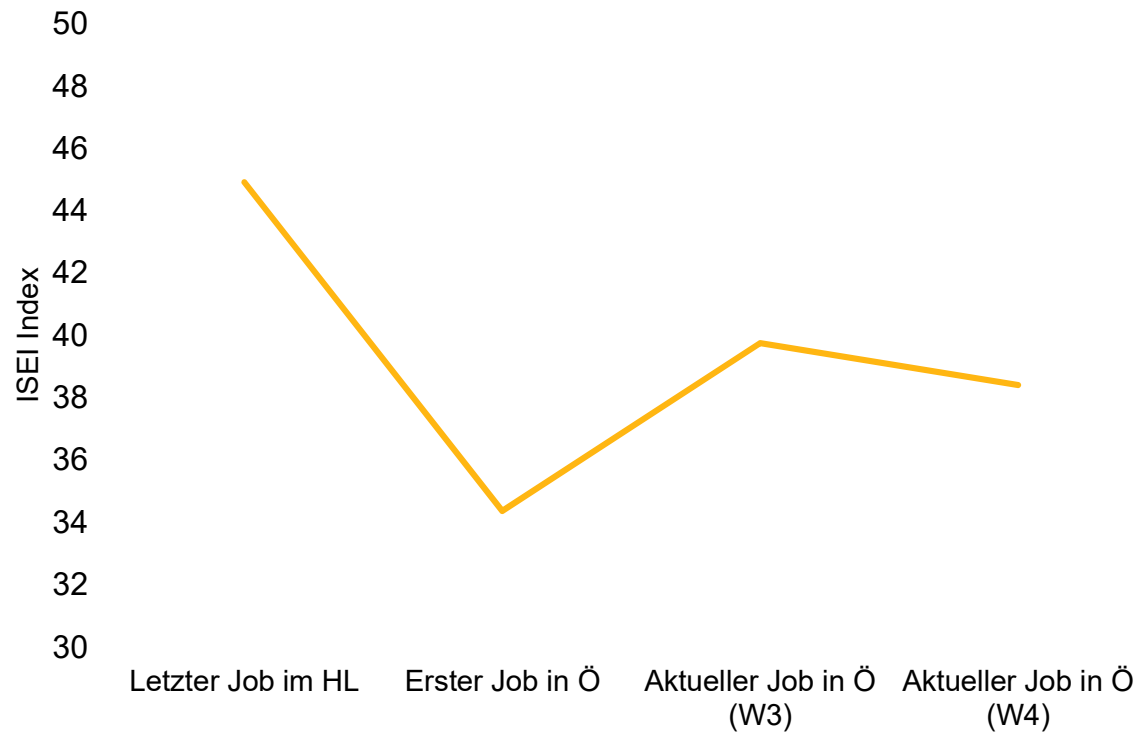
## Corona-Pandemie und Arbeitsmarktintegration

### ■ Internationaler Sozioökonomischer Index des Beruflichen Status (ISEI)



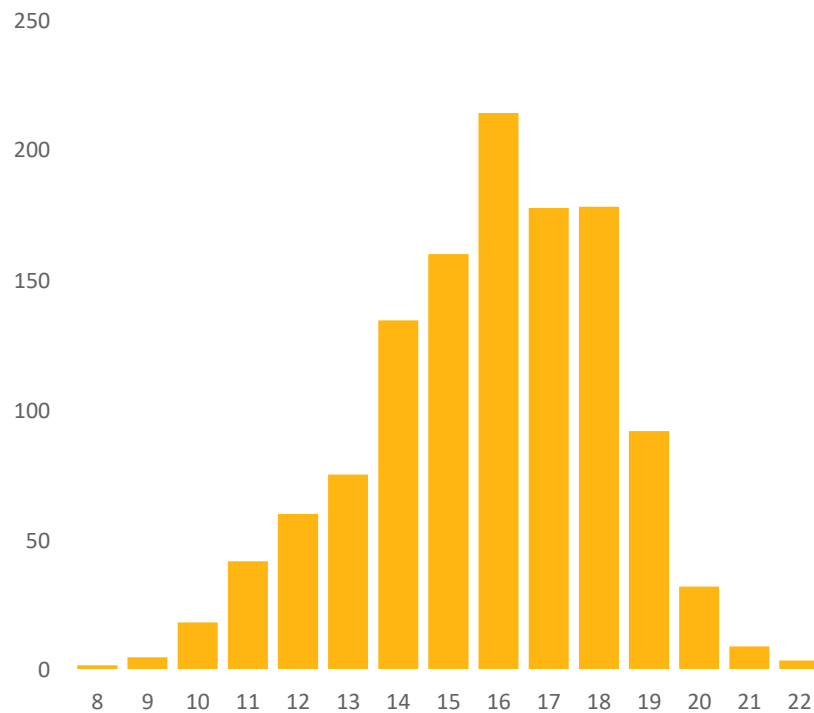
## Corona-Pandemie und Arbeitsmarktintegration

- Internationaler Sozioökonomischer Index des Beruflichen Status (ISEI)
- Coroneffekt → Einknicken der Berufsverläufe



## Junge Geflüchtete: 15- bis 24-Jährige

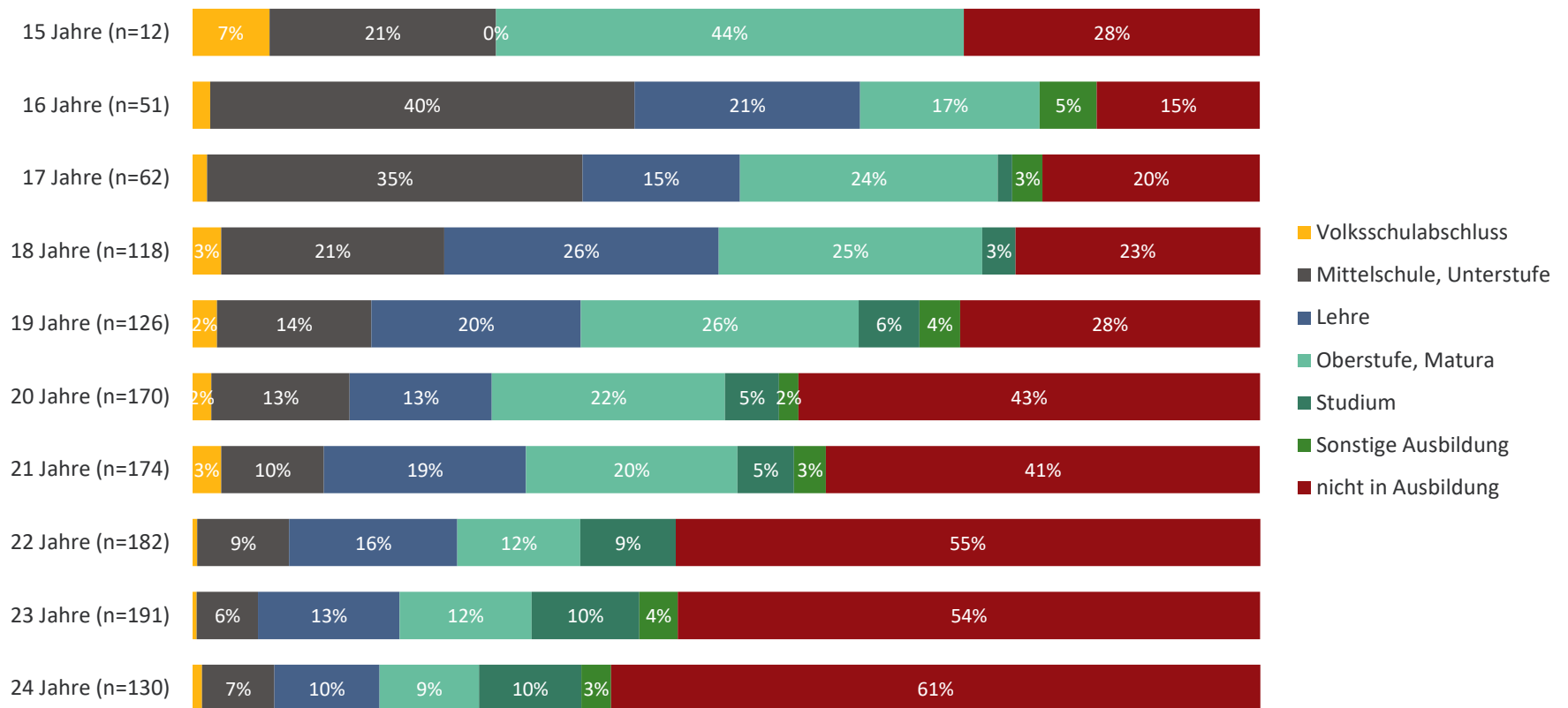
### ■ Alter bei Ankunft in Österreich



n=1208

## Junge Geflüchtete: Bildung in Österreich

### ■ Jugendliche in Ausbildung



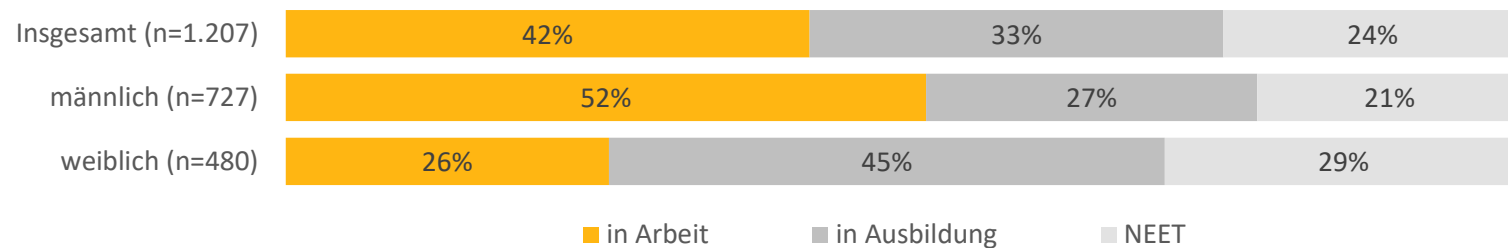
## Junge Geflüchtete: Bildung

---

- Arbeitsmarktrelevante Qualifikationen werden erst in Österreich akquiriert
- Deutschkenntnisse und soziales Kapital: Gute Voraussetzungen für Arbeitsmarktintegration
- Arbeit und Ausbildung häufig nebeneinander
- Hohe drop-out Raten: 29% haben eine Ausbildung in Ö abgebrochen
- Corona: Beeinträchtigung durch Distance Learning, verminderte soziale Kontakte

## Arbeit, Ausbildung und NEET

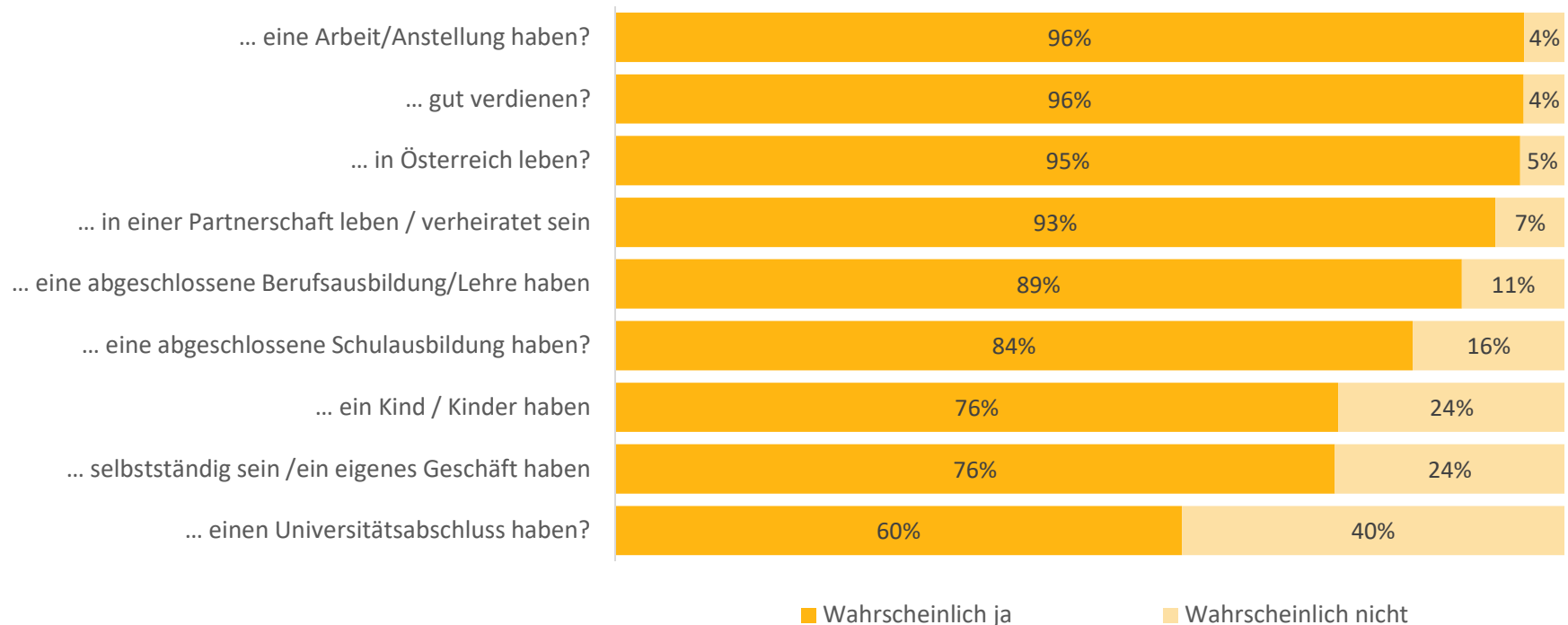
### Junge Geflüchtete: Arbeit, Ausbildung und NEETs



- NEET: not in employment, education or training
- Erklärende Faktoren, ob entweder in Arbeit oder Ausbildung:
  - Alter, Geschlecht, Wohnort, Aufenthaltsdauer, Deutschkenntnisse
- Erklärende Faktoren, ob NEET:
  - Kinder (Betreuungspflichten), Wohnort, Bildungsabbruch

## Junge Geflüchtete: Zukunft

### ■ Wenn Sie 30 Jahre alt sind, denken Sie, Sie werden...



n=972 (15-24 jährige)



<https://research.icmpd.org/>  
paul.baumgartner@icmpd.org

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

